

## Jesus sagt... Ich bin dir dankbar, Meine Braut

20. August 2015 - Worte von Jesus an Schwester Clare

Der Herr ist immer noch mit uns, Heartdwellers! Und Er hatte eine süsse Botschaft für Jene von euch, die immer noch hier sind heute Abend.

Ich gehe gleich weiter und beginne mit der Botschaft. Der Herr war sehr süss heute Abend. Er war wirklich glücklich, dass ich für Ihn da war und ich war wirklich glücklich, dass Er da war für mich. Er hielt mich die längste Zeit fest. Und ich versuchte, in Sein Herz hinein zu verschwinden, um Stärke und Ermutigung zu bekommen, vorwärts zu schreiten.

Er begann...

"Jene von euch, welche die Seiten nicht gewechselt und Clare nicht zerrissen haben... Ich lobe euch für eure Geduld und für euer aufrichtiges, christliches Benehmen, passend zu Meiner Braut. In den Tagen und Wochen wird es offensichtlich werden für euch, warum Ich euch noch nicht nach Hause gebracht habe. Ich werde für Jeden von euch einspringen bis es Zeit ist. Arbeitet mit Mir zusammen in den Feldern als Meine Liebende Gattin."

"Ob euer Job Beten ist oder für Mich zu arbeiten, denkt daran: Ich übersehe nichts, was ihr Mir opfert. Selbst wenn ihr vergesst, es Mir zu opfern, Ich erinnere Mich und akzeptiere es liebenswürdig. Keines von euch kann sich nur im Geringsten vorstellen, wie dankbar Ich bin für eure unterstützende Haltung und Ich werde es in dieser Welt belohnen mit Meiner Gegenwart und in der kommenden Welt mit Früchten, die ihr nicht einmal anfangen könnt zu verstehen."

"Fast die ganze Welt geht ihrem täglichen Geschäft nach, wie es für Jahrhunderte der Fall war. Versteht ihr, dass Ich den Zorn Des Vaters zurückhalte und den Beginn der Trübsalszeit verzögere? Ihr müsst euch nur die Tausende vorstellen, die nicht einmal ihre rechte von ihrer linken Hand unterscheiden können, wie es in Ninive war. Wegen Diesen tut Mein Herz weh. Viele von ihnen sind Unschuldige in der dritten Welt, die keine Ahnung haben von dem, was um sie herum geschieht. Sie sind einfache Menschen, die ein sehr ähnliches Leben leben, wie Ich es tat, doch noch nicht wissend, 'Wer Ich bin.'"

"Ja, Arbeiter sind entsandt in die Felder und in die Weinberge und sie kommen zu Mir in Herden: hungrig, schmerzend, verloren, die Wahrheit wollend in ihrem Leben, wissend, dass sie sie nicht hatten. Viele von ihnen sind Einfache und Unschuldige und Ich hasse es, sie zerstört zu sehen, ohne eine Chance, Mich zu empfangen. Dies ist, was Ich meine mit ihrer rechten Hand und ihrer Linken. Sie haben keine Ahnung."

"Da wird eine Zeit kommen, wenn es abgeschlossen werden muss. In jenem Moment werden Meine Engel hinabsteigen und die Gefangenschaft gefangen nehmen. Ich werde Jene besuchen, die Mich erst noch erkennen müssen - Ich werde sie besuchen und sie zu Mir bringen. Die Zeit kommt, ja, sie steht bevor, wenn Ich weitermachen muss. Aber bis dann sind die Regierungen der Welt nicht in der Lage, das in Gang zu setzen, was sie tun wollen. Sie sind zurückgehalten und vereitelt. Jedes Mal, wenn sie einen Schritt vorwärts machen, mache Ich einen Schritt und gebiete ihnen Einhalt. Viele an hohen Orten kratzen sich ihre Köpfe und wundern sich, wie dies möglich ist."

"Oh, wie Ich juble, die Flut zurück zu halten, bis Meine Kleinen in der Arche sind! Ja, Ich werde die Nationen berühren, Herzen werden gebrochen sein und Mir gegeben, trotz der Bemühung des Feindes, Mich zu stoppen. Alles, worum Ich euch bitte, Meine Bräute, ist eure Unterstützung. Ja, eure Unterstützung, eure Gebete, eure Gaben an Missionen in Uebersee, Jene unterstützend, die in diesen Ländern arbeiten auf jede mögliche Art."

Und als Randbemerkung diesbezüglich, wir unterstützen Jesse und Ezra in Uganda. Sie gehen hinaus in den Busch und sprechen mit Menschengruppen, wo sehr wenige Menschen ihre Sprache verstehen. Sie besuchten gerade einen Stamm in den letzten paar Tagen und sie haben schrecklich gelitten. Die Frau hat Malaria und bekam gerade ihr 2. Baby. Und dann war er krank mit Malaria und jetzt ist er an etwas Anderem erkrankt. Schreckliche Fieber.

Er bekommt viel Widerstand von den Medizienmännern dort. Aber trotz alledem macht er weiter, in den Busch zu gehen, um ihnen den Herrn zu bringen. Er hat eine kleine Kirche errichtet dort. Sie bauten eine Lehmhütte für sich selbst, wie es Menschen in der Gemeinde taten. Sie sind draussen in der Pampa, sie sind nicht in einer Klein- oder einer Grossstadt. Sie leben mit den Menschen, wie die Menschen leben. Nun, wir versuchen gewiss, für sie zu sorgen."

Nun, jedenfalls ist das unser kleiner Beitrag.

Weiterfahrend mit der Botschaft Des Herrn...

"Und Ich bitte euch, weiter zu machen, Narren zu sein für Mich. Macht weiter, eure Lieben und Freunde zu warnen, während sie noch Zeit haben, ihre Wege zu überdenken. Erlaubt euch nicht, von ihrer Weltlichkeit eingeschüchtert zu werden. Sie zeigen es nicht, aber im Innern sind sie unsicher, nicht wirklich den Ausgang ihres Leben kennend. Sie behandeln diese Unsicherheit medizinisch mit Unterhaltungen, aber in jenen ruhigen Momenten plagt sie etwas in ihrem Innern. Mein Geist berührt jene Leere im Innern und macht es äusserst schmerzhaft."

Herr, was ist mit "Perlen vor die Schweine werfen"... Einige werden von ihren Verwandten mit Füßen getreten? Es ist schrecklich! Ist es nicht besser, still zu sein vor Jenen, die wirklich feindselig sind?

"Wartet auf einen lehrfähigen Moment, Meine Braut. An Beerdigungen, im Spital, Krankheit, finanzielle Verluste, eine zerbrochene Beziehung, wenn Dinge nicht gut laufen für sie. Nähert euch mit Ermutigung, aber auch mit der Ermahnung, dass das Leben kurz ist und sie nicht einen weiteren Tag garantiert haben. Sie mögen spöttisch erscheinen, aber Ich werde weiterfahren, ihren Geist aufzuwühlen."

"Viele Male sind Dinge nicht, wie sie für Andere erscheinen - sie verbergen ihre Gefühle, ihre Aengste und Unsicherheiten. Und wenn sie sehen, wie friedlich und sicher ihr seid, wundern sie sich... 'Könnte es real sein? Diese Beziehung mit Jesus, vielleicht ist da was dran?' Das ist eure grosse Hoffnung für die offen Feindseligen."

"Provoziert sie nicht, aber lasst sie euch erwischen, wie ihr für sie betet, wenn schlimme Dinge geschehen. Tröstet sie und betet um Gnade. Auf diese Weise werden sie wissen, dass ihr aufrichtig seid und Ich kann handeln und ihnen helfen. Doch so Viele, denen Ich helfe, erkennen nicht, dass Ich es bin. Sie wissen, dass Jemand betete, aber sie sind noch nicht willig, zu erkennen, zu Wem jener Jemand gebetet hat. Sie sind nicht bereit, ihre sündigen Leben aufzugeben. Aber Ich besuche sie wieder und wieder. Sie nennen Mich nicht ohne Grund den Jagdhund des Himmels!"

"Ich weiss, wie schwierig es gewesen ist für Viele von euch - für die Meisten von euch. Ich weiss, dass ihr beobachtet und gewartet habt und müde geworden seid. Ich war mit euch zu jenen Zeiten. Ich habe mit euch jene Zeiten durchlebt und euch Stärke, Hoffnung und die Fähigkeit durchzuhalten geschenkt."

"Ihr könnt euch nicht vorstellen, was Ich durchlebte: Gleichgültigkeit, Undankbarkeit, Verrat in den drei kurzen Jahren Meines Dienens, gipfelnd in Meiner Hinrichtung. Die Intensität jenes Widerstandes ist etwas, welchem ihr niemals gegenüberreten müsst. Nichtsdestotrotz habt ihr eure eigenen Kreuze zu tragen und Ich achte sie nicht als gering."

"Ich kenne eure Frustrationen, Ich kenne euer Leid, jene verborgenen Dinge, die ihr Niemandem erzählt. Ich kenne eure Scham über eure vergangenen Fehler. Ich bin mit euch Tag und Nacht, in euren Gedanken, in euren Träumen, in euren Tränen. Ich besuche euch mit Tröstungen. Ich beruhige eure Aengste und ruhe eure Herzen in Meinem."

Streckt eure Hand immer nach jenem Ort aus... wo Mein Herz verweilt. Legt euren Kopf über jenen Ort, empfängt die Heilung, die ihr braucht, lasst die Belastungen dort zurück und nehmt aus Meinem Herzen der unendlichen Barmherzigkeit die Wasser der Göttlichen Heilung mit, unbeschränkt in ihrer Fähigkeit, euch neues Leben zu gewähren, Hoffnung und Mut."

"Ich bin mit euch Meine Töchter, Meine Söhne, Meine Bräute. Während ihr wartet, bringe Ich die Gelegenheiten zu euch, um eure Liebe zu Mir zu beweisen, indem ihr keine Mühe scheut, indem ihr eure Zunge zurückhält, indem ihr für Jene betet, die euch beleidigen. Oh ja, Ich sehe jeden Tag die Art, wie ihr behandelt werdet und wie ihr

eurem Fleisch Gewalt antut und für eure Täter betet. Dies erfreut Mich ungemein und irgendwann werden jene Menschen euch aufsuchen, um 'Danke' zu sagen."

"Danke dir, dass du mich nicht aufgegeben hast, als ich so grausam war zu dir. Danke, dass du für mich gebetet hast und mir Jesus gezeigt hast.' Ja, ihr werdet viel Frucht haben im Himmel, denn Ich besuche diese harten Fälle in Momenten, wenn sie nichts übrig haben, keinen Kampf mehr, völlig gebrochen und erschöpft. Ich besuche und berühre ihre Herzen. Ich bringe einen Berg an Ueberzeugung über ihre Köpfe herunter, zusammen mit Bergen an Liebe und dann tun sie endlich Busse."

"Denn ihr habt ihnen gezeigt, wer Ich wirklich bin. Ihr habt Mir die Erfahrungen geschenkt, mit welchen Ich sie überzeugen kann. Ich erinnere sie an jene Bilder und zeige ihnen, wie Ich anwesend war, in der Art, wie ihr reagiert habt. Seht ihr jetzt? Obwohl ihr denkt, dass ihr sehr wenig getan habt, ihr habt sehr viel getan. Ihr habt die Samen der Güte gesät, der Nachsicht, der Toleranz und der Barmherzigkeit. Und Ich werde Jene weiterhin wässern, bis es Zeit ist zu ernten. Ihr habt einfach keine Ahnung von den Früchten, die euch im Himmel erwarten für eure Arbeit."

Und an jenem Punkt vertraute Der Herr in mich und sagte...

"Nun, was denkst du darüber? Werden sie glücklich sein, das zu hören?"

Ich denke schon.

"Ja, Ich bin glücklich, ihnen zu sagen, wie viel sie Mir bedeuten. Wie viel ihre kleinen Bemühungen für Mich getan haben. Wie gross ihre Ernte sein wird. Ja, Ich bin sehr erfreut mit Meinen ausdauernden Bräuten! Jene, die nicht mit Feindseligkeit und Gemeinheit auf Meine Verspätung reagiert haben."

"Und für die Anderen, nun, Ich vergebe ihnen. Sie wissen einfach nicht, was sie getan haben."

Ich auch Herr.

"Ich weiss, dass dein Herz immer noch weh tut und schmerzt. Du kannst es nicht vor Mir verbergen, wie du weisst."

Nun, für den grössten Teil hast Du das Weh-Wehchen gelindert. Danke Dir Herr.

"Lass Mich dich halten, Meine Braut. Komm her."